



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at;
Homepage: www.kainbachbeigraz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

**INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz**

**Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt**

Kainbach bei Graz,
im Februar 2010

GEMEINDEINFORMATION 1/2010

Inhaltsverzeichnis

Streusplittkehrung – Gemeindestraßen	Seite 1
Übersicht Wahlen 2010	Seite 2
Wahlinformation Gemeinderatswahl 21. März 2010	Seite 2 + 3
ZukunftsmentorIn – Seniorenurlaubsaktion 2010	Seite 4
Programme für unsere älteren GemeindebewohnerInnen	Seite 4
Müllstatistik 2009	Seite 5
Brauchtumsfeuer, Verbrennungsverbote	Seite 5
Wildbachbegehung	Seite 6
Ferienjob im Gemeindeaußendienst	Seite 6
Hügelland – Obstbaumverteilungsaktion	Seite 6 + 7
Der große steirische Frühjahrsputz 2010	Seite 8
Öffnungszeiten Gemeindeamt, Postservicestelle, Kostenlose Beratung im Gemeindeamt	Seite 8

Streusplittkehrung – Gemeindestraßen

Im heurigen Winter hatten wir bisher viele Tage mit Neuschnee und Straßenglätte. Daher sind im Bereich der Gemeindestraßen wieder große Mengen an Streusplitt angefallen.

Die jährliche Straßenkehrung findet in diesem Jahr

vom **29. März bis 1. April** statt.

Sollten Sie Interesse am Straßenkehrrecht haben, so melden Sie sich bitte während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Herrn Ing. Thomas Pichler (0316/ 30 10 10 – 20).

Übersicht Wahlen 2010

Im heurigen Kalenderjahr finden in der Steiermark 3 Wahlen statt.

- Am **21. März 2010** werden bei der **Gemeinderatswahl** die Gemeinderäte und indirekt die Bürgermeister und Gemeindevorstände in der Steiermark gewählt. (genauere Informationen entnehmen Sie bitte untenstehender Detailinformation).
- Am **25. April 2010** findet österreichweit die **Bundespräsidentenwahl** statt. Dies ist seit 1951 die 12. Wahl des österreichischen Staatsoberhauptes in Österreich.
- Abschließend wird, voraussichtlich im **Oktober 2010**, der **Steiermärkische Landtag** und somit indirekt der Landeshauptmann gewählt.

Wahlinformation Gemeinderatswahl 21. März 2010

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Am Sonntag, den 21. März 2010, finden in der Steiermark die Gemeinderatswahlen statt.

Zur Gemeinderatswahl sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die am Wahltag (21. März 2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag, den 4. 1. 2010,

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

In unserer Gemeinde sind insgesamt 2.256 Personen wahlberechtigt. Alle Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 10. März 2010 die amtliche Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) per Post zugestellt.

In Kainbach bei Graz werden bei dieser Wahl **15 Gemeinderäte** für die kommende Legislaturperiode (5 Jahre) gewählt. Die Wahl des Gemeindevorstandes (Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier) wird in der konstituierenden Gemeinderatssitzung von den neugewählten Gemeinderäten durchgeführt.

Welche Möglichkeiten der Wahlteilnahme gibt es?

- a) Am Wahltag im zugehörigen Wahlsprengel
- b) Am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe
- c) Wahlkarte :
 - 1. Briefwahl
 - 2. „Fliegende Wahlkommission“

Zu a) Am Wahltag im zugehörigen Wahlsprengel

Der Hauptwahltag ist am Sonntag, 21. März 2010. Wahlzeit: 7:00 - 13:00 Uhr

In den vier Wahlsprengeln wurden folgende vier Wahllokale fixiert.

Wahlsprengel 1 Hönigthal:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Hönigthal)
Gemeindeamt - Sitzungssaal, Hönigtaler Straße 4 – 1.OG, 8010 Kainbach bei Graz.

Wahlsprengel 2 Kainbach:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Kainbach exkl. Pflegezentrumsbereich)

Sporthaus Ragnitz, Ragnitzstraße 338, 8047 Kainbach bei Graz

Wahlsprengel 3 Schaftal:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz in der Katastralgemeinde Schafthal)

Gasthaus Griesbauer, Schaftal 22, 8044 Kainbach bei Graz

Wahlsprengel 4 Pflegezentrum:

(Für alle Gemeindebewohner/Innen mit Hauptwohnsitz im Pflegezentrumsbereich der Barmherzigen Brüder)

Gasthaus „Zum Granatapfel“, Johannes von Gott-Straße 16, 8047 Kainbach bei Graz

Zu b) Tag der vorgezogenen Stimmabgabe

Der vorgezogene Wahltag ist am Freitag, 12. März 2010.

Als Wahllokal wurde das Gemeindezentrum festgelegt. Die Stimmabgabe ist im Sitzungssaal (Höngtaler Straße 4, 8010 Kainbach bei Graz) möglich.

Wahlzeit: 17:00 - 19:00 Uhr.

Zu c) Wahlkarte

Durch die Einführung der Briefwahl wurde auch die Wahlkarte neu gestaltet. Wahlkarten, die für die Briefwahl verwendet werden, sind vom Wähler an die Gemeindewahlbehörde zu übermitteln. Die Ausstellung der Wahlkarten kann erst vorgenommen werden, wenn das WählerInnenverzeichnis abgeschlossen wurde und die amtlichen Stimmzettel nach Veröffentlichung der Wahlvorschläge vorliegen.

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten sind spätestens bis 17. März 2010 bei der Gemeinde schriftlich oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at einzubringen. Bis spätestens 19. März 2010, 12:00 Uhr, können Wahlkarten persönlich im Gemeindeamt beantragt und abgeholt werden.

Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten gibt es keine Duplikate.

Wurde einer wahlberechtigten Person eine Wahlkarte ausgestellt, so stehen für die Stimmabgabe folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Mittels Briefwahl kann vom Inland oder vom Ausland aus sofort nach Erhalt der Wahlkarte gewählt werden.

Die Wahlkarte kann unfrankiert in einen Briefkasten geworfen, auf einem Postamt aufgegeben, persönlich oder durch Boten bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde abgeben werden. Portokosten trägt die Gemeinde. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokales in der Gemeinde einlangen.

2. Es kann vor einer örtlichen Wahlbehörde oder der „fliegenden Wahlbehörde“ gewählt werden.

Ist die Stimmabgabe in der unter Punkt 1 beschriebenen Form noch nicht erfolgt, kann die Stimmabgabe auch am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe oder am Wahltag erfolgen. Die Wahlkarte ist in diesem Fall unausgefüllt dem Wahlleiter zu übergeben.

Wenn der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, kann mittels Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (auch „fliegende Wahlkommission“ genannt) gewählt werden.

Schriftlicher Antrag zum Besuch der „Fliegenden Wahlkommission“ ist unbedingt erforderlich.

**Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, ein wertvolles Gut unserer Demokratie,
gestalten Sie das Gemeindeleben aktiv mit.**

Seniorenurlaubsaktion 2010

Auch heuer wird das Land Steiermark wieder eine **Erholungsaktion für Senioren und Seniorinnen** durchführen. Von unserer Gemeinde können vier Personen einen 10-tägigen Gratisurlaub in einem steirischen Gasthof verbringen.

Urlaubsziel und Termin sind noch nicht bekannt.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich im Gemeindeamt bei Frau Reitzer (0316/ 30 10 10 – 21).

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 60 Jahre
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger, Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz
- Pflegegeldbezieher brauchen eine ärztliche Bestätigung
- Bevorzugt werden Personen, die noch nie an dieser Aktion teilgenommen haben.

Einkommensgrenze monatlich netto:

- für allein lebende Personen EUR 936,--
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften EUR 1.360,-- (gemeinsames Nettoeinkommen)

ZukunftsmentorIn – Programme für unsere älteren GemeindebewohnerInnen

Wie bereits in den Gemeindeinformationen 4 / 2009 und 5 / 2009 beschrieben, möchte die Gemeinde Kainbach bei Graz durch das Projekt ZukunftsmentorIn unseren GemeindebürgerInnen eine weitere Möglichkeit zur Kommunikation und zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch, sowie zu gemeinsamen Problemlösungen anbieten.

Leider ist die Resonanz für dieses Projekt bisher nicht ganz so groß, wie wir es uns erhofft bzw. erwünscht hätten.

Wir laden daher nochmals unsere GemeindebürgerInnen ab dem 45 Lebensjahr ein, bei diesem Projekt teilzunehmen.

In unserer Gemeinde gibt es zwei ZukunftsmentorInnen:

Franziska Koch und Ing. Eduard Mündler

Sie haben die Ausbildung erfolgreich absolviert und möchten nun ihre Ideen in der Gemeinde vorstellen.

Um alle Ihre Ideen zu bündeln und zu erfassen bzw. nutzvoll umzusetzen, laden wir Sie ein, uns Ihre Vorstellungen und Wünsche bekannt zugeben.

Jour Fix im Gemeindeamt:

Ein weiterer und für uns sehr wichtiger Aufgabepunkt für unsere ZukunftsmentorInnen ist, dass Sie Anlauf-, Hilfe- und Vermittlungsstelle in Krisen, beim Alleinsein, sowie Mithelfer für einen gesunden Lifestyle und für körperliche und geistige Fitness sind. Die Bewusstseinsarbeit soll in Form von Vorträgen und Seminaren (zum Thema individuelle Ernährung, gesunde Lebensweise, Lebens- Seelenpartner) weitergegeben werden.

Für diese Anlaufstelle bieten wir folgenden Fixtermin an:

Jeder 1. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr im Gemeinderatssitzungssaal der Gemeinde Kainbach bei Graz

Weiters erreichen Sie Herrn Ing. Eduard Mündler werktags, Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 0664 / 540 58 07.

DIE JUNGEN RENNEN ZWAR SCHNELLER, DIE ÄLTEREN KENNEN ABER DIE ABKÜRZUNG!

Müllstatistik 2009

Die Abfallmengen des Jahres 2009 wurden wie gewohnt ausgewertet.

Unter anderem wurden folgende Mengen in den vergangenen Jahren gesammelt und entsorgt:

(Mengenangaben ohne Pflegezentrum der Barmherzigen Brüder in Kainbach sowie ohne Großgewerbebetriebe)

	2009		2008		2007
(Prozentuelle Angabe = Vergleich mit Vorjahr)					
Gesamtmassen (ohne Altglas, Altkleider und Biomüll)	506,09 t	(+1,96%)	496,16 t	(+15,99%)	427,75 t
Altpapier & Karton:	162,89 t	(-3,63%)	169,03 t	(+20,89%)	139,82 t
Restmüll:	83,75 t	(+4,07%)	80,35 t	(+11,49%)	72,07 t
Sperrmüll:	46,52 t	(-14,70%)	54,56 t	(+33,66%)	40,82 t
Bauschutt:	44,31 t	(+54,61%)	28,66 t	(+12,66%)	25,44 t
Verpackungsmaterialien:	43,98 t	(+2,07%)	43,09 t	(+13,90%)	37,83 t
Altmetall:	28,19 t	(+39,21%)	20,25 t	(-34,64%)	30,98 t
TKV:	26,02 t	(+3,05%)	25,25 t	(-9,85%)	28,01 t
Altholz:	25,03 t	(-24,22%)	33,03 t	(+13,04%)	29,22 t
Metallverpackungen:	11,05 t	(+21,99%)	9,05 t		keine Auswertung
Baustellenabfälle (Eternit, Bitumen,...):	6,48 t	(+3,51%)	6,26 t	(-9,67%)	6,93 t
Kühlgeräte:	3,16 t	(+46,30%)	2,16 t	(+45,95%)	1,48 t
Altacke-Altfarben:	2,53 t	(-4,89%)	2,66 t	(+0,75%)	2,64 t
Elektroschrott:	2,52 t	(-53,07%)	5,37 t	(+383,78%)	1,11 t
Flachglas – Fensterglas:	2,42 t	(-11,36%)	2,73 t	(+46,77%)	1,86 t
Bildschirmgeräte:	1,85 t	(-47,29%)	3,51 t	(+423,88%)	0,67 t
Batterien – Bleiakkus:	1,63 t	(+64,65%)	0,99 t	(-30,77%)	1,43 t
E-Großgeräte:	1,30 t	(-60,49%)	3,29 t	(+140,15%)	1,37 t
Altöle	0,83 t	(-36,64%)	1,31 t	(+32,32%)	0,99 t
Private Werkstättenabfälle (Ölfiler,...)	0,82 t	(+54,72%)	0,53 t	(-41,76%)	0,91 t
Spraydosen:	0,41 t	(+57,69%)	0,26 t	(-15,39%)	0,30 t
Arzneimittel – Medikamente:	0,14 t	(+12,50%)	0,16 t	(+45,45%)	0,11 t

(Die Entsorgungsmengen des Feuerwehrfetzenmarktes (alle 2 Jahre, nächste Sammlung 2010) sind in dieser Aufstellung inkludiert. Nicht inkludiert sind die Altmetallmengen dieser Veranstaltung)

Allgemein ist festzuhalten, dass im Vorjahr die Gesamtausgaben für die Müllbeseitigung bei € 100.580,25 lagen. Die Gesamteinnahmen betragen € 81.301,22. Dies ergibt einen Abgang von

€ 19.279,03. Negativ zu vermerken ist, dass der Erlös aus Altmetall und Altpapier in diesem Jahr um rund 75% gefallen ist.

Brauchtumsfeuer – Verbrennungsverbote

Brauchtumsfeuer sind in unserem Gemeindegebiet am Karsamstag (3. April 2010) und zur Sommersonnenwende (21. Juni 2010) erlaubt.

Sollte es an diesen Tagen regnen oder das Material zu feucht sein gibt es keine Ersatztermine.

Verbrannt dürfen nur trockene biogene Materialien ohne Rauch- und Geruchsentwicklung werden (erlaubt: Holz-, Baum- und Strauchschnitt. Nicht erlaubt: Thujen, Gras, Laub,...).

ACHTUNG:

MÜLLVERBRENNUNG (Hausmüll, Bauabfälle, Möbel,...) ist ausgenommen in Müllverbrennungsanlagen ganzjährig und flächendeckend im gesamten Bundesgebiet strengsten verboten!

Strafen durch die Bezirksverwaltungsbehörde bis zu € 3.630,--!

Wildbachbegehung

Gemäß dem Forstgesetz 1975 (Bundesgesetz) § 101 Abs. 6 ist jede Gemeinde, durch die Wildbäche fließen, verpflichtet, diese samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Strecken jährlich mindestens einmal zu begehen. Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren. Dem Gesetz entsprechend wird die Gemeinde an folgendem Termin die Wildbäche samt deren Zuflüssen begehen.

Ankesbach (Stiftingtalstraße, Jaklhof) und Thörlbach (Schaftal) mit seinen Zubringern sowie Milchgrabenbach (Ragnitzstraße, Neudörfel, Milchgraben, Johannes von Gott-Straße

und Klostermichlweg) mit seinen Zubringern am Mittwoch, den 17. März 2010.

Sollten im Zuge der Begehung Mängel festgestellt werden, so sind diese, dem Gesetz entsprechend, den Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

Weiters möchten wir festhalten, dass die dem Bach angrenzenden Grundeigentümer für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel verantwortlich sind (unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht).

Für eventuelle Rückfragen bzw. sollten Sie den Wunsch der Teilnahme an der Begehung haben, steht Ihnen Herr Ing. Thomas Pichler (0316 / 30 10 10 – 20) während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.

Ferienjob im Gemeindeaußendienst

Für Schüler und Schülerinnen sowie für Studenten und Studentinnen zwischen dem vollendeten 16. Lebensjahr und dem vollendeten 20. Lebensjahr bietet die Gemeinde Kainbach bei Graz auch in den kommenden Sommerferien wieder Ferienarbeit (drei Wochen) im Gemeindeaußendienst an. Zu verrichten sind diverse Arbeiten, wie Rasenmähen, Hecken schneiden und andere Pflegearbeiten von gemeindeeigenen Anlagen. Der Stundenlohn beträgt € 4,00 netto.

Die Dienstzeit ist Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Wir möchten auch dieses Jahr schon vorab festhalten, dass ein gewisses Maß an Selbständigkeit und vor allem Einsatzwillen vorausgesetzt wird. Kommt es zu Problemen, so behalten wir uns vor, die Ferienarbeitszeit vorzeitig zu beenden.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens **31. Mai 2010** im Gemeindeamt an.

Hügelland – Obstbaumverteilungsaktion Frühjahr 2010

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt der Verein Hügelland Östlich von Graz auch heuer eine „Streuobstaktion“ durch, bei der Hoch- und Halbstammbäume zum Preis von € 7,50 pro Stück angeboten werden (Sonderwünsche ausgenommen).

Auf der nächsten Seite befindet sich das Bestellformular.

Informationen zum Ablauf:

Der Abgabeschluss für die Bestellungen ist Freitag, der 5. März 2010. Bitte das Bestellformular im Gemeindeamt abgeben, da in diesem Jahr eine Sammelbestellung der Gemeinde Kainbach bei Graz durchgeführt wird.

Die Ausgabe der Bäume wird voraussichtlich Ende der 13. Kalenderwoche (Osterwoche) erfolgen. Die Ausgabeorte (2 – 3 Gemeinden im Hügelland) werden wieder nach Abgabeschluss der Bestellungen festgelegt. Die Besteller werden vom Verein Hügelland östlich von Graz telefonisch informiert.

Bestellungen, die nach dem 5. März eingehen, können daher ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Informationen können Sie im Gemeindeamt oder im LAG-Büro der Ges.b.R. Hügelland östlich von Graz-Schöcklland (Tel: 03133/22 04) erhalten.

Abgabeschluss für die Bestellungen zur Frühjahrsaktion 2010: Freitag, 5. März 2010

Hügelland östl. v. Graz - Schöcklland		Preis pro Baum: € 7,50	Ihre vollständig ausgefüllte Wunschliste übermitteln Sie bitte an Ihr zuständiges Gemeindeamt	
Wunschliste zur Streuobstaktion Frühjahr 2010			<u>Apfel</u>	<u>Birnen</u>
		Stück		Stück
Alkmene (geringer Bestand)			Alexander Lukas	
Bohnapfel			Box Flaschenbirne	
Boskop			Gellerts Butterbirne	
Bellefleur			Gute Luise	
Cox Orange			Conference	
Florina (mehltauresistent)			Williams Christbirne	
Glockenapfel (geringer Bestand)				
Goldparmäne			<u>Süßkirschen</u>	
Gravensteiner			Burlat	
Ilzer Rosenapfel (Weindler)			Casinova	
James Grieve			Drogans Gelbe	
Kanada Renette			Gr. Schw. Knorpel	
Kronprinz Rudolf			Hedelfinger	
Krummstiel			Kordia	
Landsberger Renette			Prinzessin	
Lederapfel			Regina	
Maschanzker (steirischer)				
Schafnase			<u>Sauerkirschen</u>	
Weißer Klarapfel			Morellenfeuer	
Zigeunerapfel (geringer Bestand)			Koröser	
			Schattenmorelle	
<u>Zwetschken</u>				
Bosnische Zwetschke			<u>Diverse Obstsorten</u>	
Ersinger Frühzwetschke			Marille	
Hauszwetschke			Mispel	
Stenliy oder Geisenheimer top			Nektarine (Baum oder Busch)	
Wangenheimer			Pfirsich	
			Quitte	
<u>Ringlotten</u>			Weingartenpfirsich (Busch)	
Große grüne Ringlotte				
Quillings			<u>Sonderwunsch</u>	
↓ Bitte unbedingt ausfüllen: ↓				
Vorname				
Nachname				
Straße				
PLZ und Ort				
Gemeinde (!)				
Telefon* & E-Mail				

* Damit wir Sie über den Baumausgabetermin bzw. Abgabeort informieren können, bitte wir Sie um die Angabe einer Telefonnummer, unter der Sie gut erreichbar sind!

Der große steirische Frühjahrsputz 2010

Wie bereits im vergangenen Jahr wird die FA19D in enger Kooperation mit dem ORF Steiermark und mit der steirischen Entsorgungswirtschaft im Frühjahr 2010 wieder die landesweite Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz" durchführen.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den AbfallberaterInnen sowie mit Unterstützung durch Schulen und Vereinen (z.B. der Berg- und Naturwacht, den Freiwilligen Feuerwehren, u.a.m.) wird im Rahmen eines Aktionstages am **17. April 2010** eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark stattfinden.

Die Eckdaten der geplanten Aktion:

- Aktionswoche mit den Schulen vom 12. bis 16. April 2010
- **Landesweiter Aktionstag "Saubere Steiermark"** am Samstag, den 17. April 2010 in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr
- Aktionen vor Ort stehen unter der Patronanz der Gemeinden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.awv.steiermark.at>

Aktionsdaten unserer Gemeinde:

Am Samstag, den 17. April 2010, wird im Rahmen der „Aktion großer steirischer Frühjahrsputz“ durch die Gemeinde Kainbach bei Graz in Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht Kainbach bei Graz sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kainbach bei Graz eine Geländereinigung durchgeführt.

Ziel dieser Säuberungsaktion ist es, alle Straßenbereiche im Gemeindegebiet von Müll zu befreien.

Weiters ist an diesem Tag während des Aktionszeitraumes (8:00 bis 13:00 Uhr) das Altstoffsammelzentrum (kurz ASZ) zur Anlieferung geöffnet und somit ein zusätzlicher Sperrmüll- und Problemstoffanlieferungstermin ermöglicht.

Treffpunkt für alle interessierten GemeindebürgerInnen:

Samstag, 17. April 2010, 8:00 Uhr im Bauhof – ASZ der Gemeinde.

Alle teilnehmenden GemeindebürgerInnen nehmen an einer Verlosung von Sachpreisen teil.

Selbstverständlich wird wie gewohnt für Speis und Trank gesorgt.

Wir hoffen, Ihnen auch diesmal wieder viel Informatives geboten zu haben.

Vizebürgermeister:

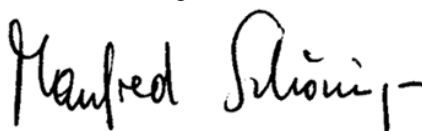
Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

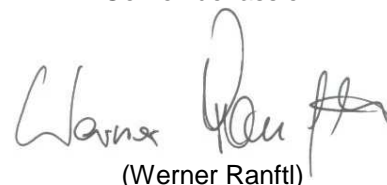
Gemeindekassier:



(Johann Bloder)



(Mag. Manfred Schöninger)



(Werner Ranftl)

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN UND KASSASTUNDEN:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTSERVICESTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!):

BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr